

Projekt: Istanbul in Osnabrück

Osnabrück (eb) – „Drei bringen Plastik nach Istanbul“ ist ein mehrteiliges deutsch-türkisches Austauschprojekt von Marion Tischler, Carola Rümper und Beate Lechler, in dem es um den interkulturellen Austausch mit dem Blick auf die Phänomene Stadt, kulturelle Identität und interkulturelles Miteinander geht. Der Projektraum ist noch bis zum 12. 2. (täglich ab 15 Uhr) in einem Leerstand im Heger-Tor-Viertel eingerichtet. (Große Gildewart 21). Ein Alltagsgegenstand der Globalkultur – die Plastiktüte – bekommt als Baumaterial für eine Raumsulptur eine neue Bedeutung. Akteure und Interessierte werden zu Mitgestaltern des Kunstwerks. Es entsteht eine Entspannungseinheit, ein Raumgefüge für dialogische und kommunikative sowie kontemplative Momente. „Istanbul in Osnabrück“ ist somit ein öffentliches Wohnzimmer. Das halbtransparente Material ermöglicht es je nach Blickwinkel und Perspektive das Private des Innenraums und das Öffentliche des Umfeldes neu und anders wahrzunehmen. Licht- und Tongestaltung unterstützen diesen Prozess, Infos zu den Veranstaltungen unter www.dbpni.de.